

Friedenskreis Halle e.V., Große Klausstr. 11, 06108 Halle (Saale)

Pressemitteilung

Halle (Saale), 28.10.2019

„Umsteigen bitte!“ – eine Ausstellung über die sozialen und ökologischen Hintergründe der Elektromobilität – wird erstmals in Sachsen-Anhalt -in Magdeburg- gezeigt

Der *Friedenskreis Halle e.V.* zeigt gemeinsam mit dem *EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.* vom 05.–29.11.2019 die Ausstellung „Umsteigen bitte!“ in der Kantine des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie. Auf fünf Roll-Ups informiert „Umsteigen bitte!“ über Elektromobilität und thematisiert gleichzeitig, dass es für eine zukunftsfähige Energiewende mehr braucht, als den Umstieg auf E-Mobilität. **Die Eröffnung der Ausstellung findet am Dienstag, 05.11.2019, um 14:00 Uhr mit Prof. Dr. Claudia Dalbert, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, statt.**

Elektromobilität steht für Viele für eine gute und grüne Zukunft. Sie soll das Klima schützen, individuelle Freiheit bewahren und die Automobilbranche sichern. Was leider ebenso viele vergessen: Elektromobilität geht mit einem enormen Bedarf an metallischen und mineralischen Rohstoffen wie Kobalt, Mangan, Nickel, Lithium und Graphit einher. Diese Rohstoffe aber werden oft unter menschenrechtlich und ökologisch bedenklichen Bedingungen gewonnen. Nur wenn Unternehmen und Politik sicher gewährleisten können, dass etwa KleinschürferInnen im Kongo unter menschenwürdigen Bedingungen arbeiten und leben, kann E-Mobilität Teil einer nachhaltigen Zukunftslösung werden.

Auf 5 Roll-Ups zeigt die Ausstellung: Allein durch den Umstieg auf E-Mobilität wird unser Verkehr nicht automatisch zukunftsfähig. Denn die Realität entlang der Lieferketten für Elektroautos ist alles andere als global gerecht. Wenn wir Klimaschutz, Umweltschutz und den Schutz der Menschenrechte zusammen denken, ist der private PKW ein Auslaufmodell. Klar ist deshalb: Weiterhin die Automobilbranche zu fördern und den Verkauf von privaten PKWs anzukurbeln ist der falsche Weg – egal, ob die Autos elektrisch betrieben werden oder mit dem klassischen Verbrennungsmotor. Ohne wirkliche Mobilitätswende geht es nicht.

Die Ausstellung wurde von Inkota e.V. konzipiert und hergestellt. *Weitere Infos zur Ausstellung finden Sie unter: www.inkota.de/publikationen-material/ausstellungen/roll-up-ausstellung-elektromobilitaet/*

Für die Richtigkeit und weitere Informationen:

Friedenskreis Halle e.V.
Ulrike Eichstädt
Regionalstelle Globales Lernen
Große Klausstr. 11
06108 Halle (Saale)
Tel: 0345-279 807-59
Fax: 0345 – 279 807-11